

## EDITORIAL:

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Medien haben längst erkannt, dass sie mit dem Thema Ernährung die Menschen ansprechen und gewinnen können. Besonders im Fernsehen hat die Beschäftigung mit kulinarischen Inhalten einen fast obsessiven Charakter angenommen. Überall wird gekocht, gesiedet, gedünstet – Esskultur ist einer der großen Trends des angebrochenen Jahrhunderts.



**Bernd Ziegenbalg**  
ist Redaktionsleiter  
der *drehscheibe*.

Ernährung und Kochen sind aber nicht nur Moden, sondern immer auch soziale wie politische Phänomene. Essen hat mit sozialer Abgrenzung zu tun, schafft Distinktionsgewinn in Zeiten, in denen sich die klassischen Zuschreibungs- und Identifikationsmodelle aufgelöst haben. Arme essen Nudeln, Reiche Pasta. Oder eben neuerdings Bio-Produkte.

Hinter dem Trend zu ökologisch produzierten Nahrungsmitteln steckt aber auch eine politische Haltung, denn die Botschaft lautet: Esst regional! Das gesellschaftliche Bewusstsein für die Unsinnigkeit, bestrahlte und tiefgefrorene Produkte über den halben Kontinent zu karren, ist eine Bedrohung für die großen globalen Lebensmittelkonzerne. Und ein großes Thema, besonders für Lokal- und Regionalzeitungen. Denn in diesem Kontext hat die Beschäftigung mit der regionalen Küche, regionalen Produkten oder dem regionalen Nahrungskreislauf immer auch eine politische Dimension – selbst wenn diese nicht explizit formuliert wird.

Die Geschichten und Artikel in unserem Dossier (Seiten 4 bis 13) können alle auch immer in diesem sozio-politischen Spannungsfeld gelesen werden. Das macht das Thema Ernährung, neben den vielen Umsetzungsmöglichkeiten, so vielschichtig und interessant.

Daneben freuen wir uns ganz besonders, Ihnen in dieser Ausgabe die Gewinner des 29. Deutschen Lokaljournalistenpreises der Konrad-Adenauer-Stiftung präsentieren zu dürfen (Seiten 22 bis 34). Es sind wie immer konzeptionell und qualitativ herausragende Arbeiten, jede einzelne eine Inspiration für die eigene redaktionelle Arbeit.

Viel Freude bei der Lektüre.

Bernd Ziegenbalg

### KONTAKT

Redaktion *drehscheibe*, Mehringdamm 57, 10961 Berlin

Abonnenten können die Ideenliste „Ernährung 2009“ auf [www.drehscheibe.org](http://www.drehscheibe.org) abrufen oder bestellen:

Tel. (030) 69 56 65 10,  
Fax (030) 69 56 65 20,  
[info@drehscheibe.org](mailto:info@drehscheibe.org)

## INHALT:

### DOSSIER:

- 4 Weißes Gold – Die *drehscheibe* wirft einen Blick auf den Milchmarkt
- 6 Die *Hannoversche Allgemeine Zeitung* lässt Dönerfleisch im Labor testen
- 7 Die *Peiner Allgemeine Zeitung* besichtigt eine Apfelmosterei
- 8 Die *Deister- und Weserzeitung* stellt ausländische Lebensmittelhändler vor
- 9 Der *Tagesspiegel* besucht Bio-Bauern
- 10 Der *Münchener Merkur* isst vegetarisch
- 11 Ein Magazin der *Badischen Zeitung* dreht sich nur um die Kartoffel
- 12 Die *Mittelbayerische Zeitung* testet Diäten im Selbstversuch
- 13 Extradreh – Blitztipps und Recherche

### MAGAZIN:

- 14 Berichten über Verkehrsunfälle
- 16 Rhein-Zeitung im Twitter-Fieber
- 17 jugenddrehscheibe – sicher im Netz
- 18 Presserat und Presserecht
- 20 Werkstatt: Überschriften
- 21 Buch und Internet

### DIE GEWINNER:

- 22 29. Deutscher Lokaljournalistenpreis
- 23 Bürgerzeitung *Braunschweiger Zeitung*
- 24 Die *Stuttgarter Zeitung* recherchiert Storys hinter lokalen Kurzmeldungen
- 25 Die Report-Seite der *Abendzeitung*
- 26 Die *Passauer Neue Presse* berichtet im Infotainment-Stil über lokale Wahlen
- 27 Der Steigerwald im *Fränkischen Tag*
- 28 Die *Berliner Morgenpost* erinnert an lokale Ereignisse der Vergangenheit
- 29 Die *Hannoversche Allgemeine Zeitung* recherchiert zum Thema Altlasten
- 30 Die *Stuttgarter Zeitung* stellt historische Bilder der Stadt online.
- 31 Das *Bocholter Borkener Volksblatt* zeigt das Jugendleben der 60er Jahre
- 32 *neun7* richtet sich an junge Leser
- 33 Kunst im *Reutlinger General-Anzeiger*
- 34 Das Konzept Familien-Zeitung im *Zeitungsverlag Waiblingen*

### PANORAMA:

- 35 Zu guter Letzt / Impressum